

Die Schläge fallen immer wieder auf die wunde Stelle; das Feuer im Magen (der Hunger) fängt an zu spielen, wenn das Geld zu Ende ist; im Unglück tauchen Feindschaften auf: wo einmal ein Riss ist, da mehren sich die Uebel.

क्षमा शत्रौ च मित्रे च यतीनामेव भूषणम् ।

अपर्याधिषु सत्त्वेषु नृपाणां सैव दूषणम् ॥ ७८२ ॥

Nachsicht gegen Feind und Freund ist ein Schmuck für Weise, die der Welt entsagt haben; bei Fürsten dagegen ist Nachsicht gegen Beleidiger ein Fehler.

क्षमी दाता गुणग्राही स्वामी दुःखेन लभ्यते ।

शुचिर्दत्तो ऽनुरक्तश्च मन्ये भृत्यो ऽपि दुर्लभः ॥ ७८३ ॥

Einen nachsichtigen, freigebigen, Vorzüge schätzenden Herrn findet man nicht leicht; doch glaube ich, dass auch ein ehrlicher, geschickter und ergebener Diener schwer zu finden ist.

क्षान्तं न क्षमया गृहेचितसुखं त्यक्तं न संतोषतः

सोढाः दुःसह्यतीतवाततपनक्षेशा न तप्तं तपः ।

ध्यातं वित्तमर्हन्निशं नियमितप्राणैर्न शंभोः पदं

तत्तत्कर्म कृतं पदेव मुनिभिस्तेस्तैः फलैर्वञ्चिताः ॥ ७८४ ॥

Wir haben Manches erduldet, aber dabei doch keine Geduld gezeigt; wir haben uns mancher Freude, an die man im Hause gewohnt ist, begeben, aber nicht gern; wir haben schwer zu tragende Leiden wie Kälte, Wind und Sonnengluth ertragen, aber keine Busse geübt; wir haben Tag und Nacht mit angehaltenem Athem an Schätze gedacht, nicht aber an Çiva's Stätte: dieselben Thaten, welche die der Welt entsagenden Weisen thun, haben auch wir gethan; um dieselben Früchte, die ihnen zu Theil werden, sind wir betrogen worden.

क्षान्तिश्चेत्कवचेन किं किमरिभिः क्रोधा ऽस्ति चेदेहिनां

ज्ञातिश्चेदनलेन किं यदि मुहृदिद्विषधैः किं फलम् ।

किं सैर्यपि दुर्जनाः किमु धनैर्विद्यानवद्या यदि

व्रीडा चेत्किमु भूषणैः सुकविता यद्यस्ति राज्येन किम् ॥ ७८५ ॥

nommene Schluss findet sich auch Spr. 333 und Mr̥ṣṣ. 149, 6; vgl. रन्ध्रोपनिपातिनो ऽनर्थाः Çāk. 81, 8.

782) Hit. II, 171. Vgl. Spr. 128.

783) Hit. III, 138. ed. Calc. 1830 S. 408.

410. Vet. in LA. 34. a. अर्थी st. क्षमी, दाता क्षमी st. क्ष० दा०. b. भाग्येन und पुण्येन st. दुःखेन. c. d. नृपरतः शुचिर्दत्तः स्वामिन्भृत्यो

Vet. d. ज्ञाने st. मन्ये, भृत्ये, भृत्यः खलु मुड-
लभः ohne मन्ये.

784) BHARTR. bei SCHIEFNER und WEBER S.

23. Çārṅg. PADDH. L. Bl. 231, a. Çāntiç. 1, 9.

a. सत्तो st. त्यक्तं. c. ध्यानं, न च पुनर्विज्ञोः
पदं शाश्वतं st. नियमित u. s. w. Çāntiç. d.
वञ्चितम्.

785) BHARTR. 2, 18 BOHL. 20 lith. Ausg. 21